

Betriebsrats- information



18.11.2022

DIAKONIEWERK OBERÖSTERREICH

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in Zeiten hoher Inflation rückt das Gehaltsthema verstärkt in den Fokus. Da der Sozialbereich im Branchenvergleich ein unterdurchschnittliches Lohnniveau hat, trifft die Teuerung die hier Tätigen (zu 70% Frauen, zu 70% Teilzeit-MA) besonders schmerzlich.

Um Personal zu halten und neues zu bekommen, ist ausreichende Bezahlung – neben guten Rahmenbedingungen – zentral. Darum ist der **KV-Abschluss für 2023 im Sozialbereich** von großer Bedeutung.



KV-VERHANDLUNG 2023 IST-STAND

SWÖ-KV (Sozialwirtschaft Österr. - der Leit-KV im Sozialbereich): hat bereits abgeschlossen
> Erhöhung der Tabelle um 8%, mind. 175€ (bezogen auf das Vollzeit-Brutto!)

Diakonie-KV: > gegenseitige Forderungen (Rahmenrecht) wurden ausgetauscht - s. BR-Homepage
> 7,5% Inflationsrate (Nov.21 – Okt.22) ist außer Streit gestellt
> die **1. Verhandlungsrunde ist am 23.11.22**

WAS BEDEUTET DAS?

Der Diakonie-KV Abschluss orientiert sich üblicherweise **bzgl. Valorisierung** an der Höhe des SWÖ-Abschlusses.

Die Forderungen **bzgl. Rahmenrecht** machen deutlich, was den Diakonie-Arbeitgebern wichtig ist und was die Gewerkschaften für die Mitarbeiter:innen wollen (siehe BR-Homepage)

Über das Ergebnis der Diakonie-KV-Verhandlung am 23.11. halten wir euch am Laufenden (BR-Homepage)!

HINTERGRUND-INFO:

- > KV-Verhandlungen führen die GEWERKSCHAFTEN mit dem Verband der Arbeitgeber der Diakonie Österreich.
- > Gewerkschaften verhandeln die Interessen ihrer Mitglieder und finanzieren sich durch deren Beitrag.
- > Verhandelt werden Rahmenrecht und Erhöhung der Gehaltstabelle (=Valorisierung).
- > Der Inflationszeitraum umfasst immer die vorangegangenen Monate von 1. Nov - 31. Okt.
- > Zusätzlich zur Valorisierung geht es auch um eine Realloohnerhöhung.
- > Das Verhandlungsergebnis ist immer ein Kompromiss. Jedes einzelne Mitglied stärkt die Position der Gewerkschaft.
- > Belegschaften, die zahlreich hinter den gewerkschaftlichen Forderungen stehen, stärken die Verhandlungsposition.